



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Bett- und Tugend-Buch/ Oder: Kurtze Tag- und
Lebens-Regulen und Übungen/ andächtig zu betten,
fromm zu leben, und selig zu sterben**

Wille, Alexander

Paderborn, 1733

§.2. Nützliche Fragstück/ Sonn- oder Feyrtags ihm selber vor einem
Crucifix oder sonst fürzuhalten.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48790](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48790)

wanderst? wie du dich nach letzter Beicht verhalten? ob du auch eine Todt-Sünd in deinem Herzen trägest; wozu folgende Fragstück dienen werden.

S. 2. Nützliche Fragstück / Sonne
 oder Feiertags ihm selber vor einem Crucifix oder sonst fürzuhalten.

1. Meine Seel / du bist von GOTT erschaffen hie auff Erden ihm allein zu dienen / ihn stets zu loben und lieben / und hernach selig zu werden. Sag / wie hast du diesem Ziel nachgelebt? ach wie unnütz seynd deine Lebens-Tag verflossen. Gleich den Spinnen hast du viel gearbeitet / wenig genüzet / weiln du deine Arbeit GOTT nicht zu Lieb gethan. Sprich derowegen: Heut will ich anfangen GOTT recht zu dienen / am meisten sorgen und arbeiten umb den Himmel / alles GOTT und meiner Seelen Heyl zu Lieb thun und leyden.

2. Mein Seel / einmal wilt der Göttliche Gerichts-Bott sein Sdieß auff dein
 dein

dein Herz setzen / und dir ankünden:
 Du solt sterben / und nicht mehr leben.
 Wann? das weiß Gott allein / viel-
 leicht bald und unversehens. Dar-
 umb thue jetzt / was im Todt-Beth gern
 woltest / das gethan hättest / und sag:
 Ey so will ich also leben / damit ich alle-
 zeit bereit sey zu sterben.

3. Mein Seel / es fragt Isai. C. 33.
 Wer aus euch will leben im zehrenden
 Feuer / und ewiger Glut? sag nein / O
 du mein Seel und sprich: Ehe will ich al-
 les verlieren; Ehe verlang ich in der
 Gnad Gottes gehlich abzusterben / als
 durch eine Todt-Sünd mich in Gefahr
 der ewigen Verdammniß zu werffen.

4. Mein Seel was must du thun/
 wann du wilt zum Leben eingehen?
 Nicht die Unzüchtige / noch die Dieb/
 weder die Geizige / oder die Truncke-
 ne / noch die Lasterer / noch die Rauber /
 werden das Reich Gottes besitzen.
 Wilst du zum Leben eingehen / so halt die
 Gebott / Sag darumb: O Jesu / der
 Weg

Weg / die Wahrheit und das Leben
 führe mich ab von der breiten Hölle
 Strassen / und leite mich auff den Weg
 deiner Gebotten und Christlichen Zu-
 genden / zur gewünschten Freuden-
 Stadt.

5. O mein Seel / verlangst du nicht die
 wahre Glückseligkeit? du antwortest /
 ja: recht. Wo ein aber hat sie Christus
 gesetzt? nicht in der Wollust / Ehr und
 Reichthumb; sondern in der Armuth
 im Geist / in der Friedsamkeit und sanffte-
 muth / in der Demuth und Keinigkeit
 des Herzen / in der Christlichen Ged-
 dult / in allen Kreuzeren und Verfol-
 gungen. O mein Seel / oder Chris-
 tus / oder die Welt fehlet / nun aber
 Christus die ewige Wahrheit kan nicht
 irren. Fort dann mit der betrieglichen
 Welt / sambt ihren Güteren / Ehren und
 Wollüsten; schließ endlich / mein Seel /
 und sprich: von nun an will ich Gott
 allein suchen / Gott von Herzen dies-
 nen / Gott über alles lieben / der mein
 Herr

Herz hie zeitlich wird erfreuen / und im
Himmel ewiglich erlöstigen. Amen.

II. Capittel.

Seuffzer und Gebetter vorm
H. Hochwürdigen Sacrament / zur
Besper oder Bethstund, auch in der Mess,
absonderlich vor und nach der Communion, wie
dann auch zu Haus, mit gewandtem Ange-
sicht zur Kirchen, leztlich in den Pro-
cessionen nützlich zu sprechen.

Vor dieser Andacht erwecke 1. Reu und
Leyd. Dich liebt, &c. 2. Mache eine gute
Meynung; und sprich:

Ich will dieses mein Gebett ver-
richten in der Meynung / Eiffer-
und Liebe Christi Jesu. 1. Daß
ich dich meinen Gott im H. Sacrament
zugegen anbette / lobe / liebe. 2. Daß ich
dir dancke für alle empfangene Woltha-
ten. 3. Daß ich gnug thue für meine
Sünd. 4. Daß ich Gnad und Seegen
für Leib und Seel erhalte. 5. Daß ich
dieses Sacrament allezeit würdig ge-
niesse / und nach dessen Empfahung se-
liglich absterbe / Amen.

S. I. Kurz